

# Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                   |           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Verzeichnis der Übersichten . . . . .                                                             | 12        |
| <b>1. Einleitung . . . . .</b>                                                                    | <b>13</b> |
| <b>2. Informationssysteme zwischen Formalisierung und Deregulierung . . . . .</b>                 | <b>25</b> |
| 2.1 Informationstechnologien im Spiegel industriesoziologischer Studien . . . . .                 | 28        |
| 2.1.1 Systemische Kontrolle und neotayloristische Strategien . . . . .                            | 32        |
| 2.1.2 Systemische Rationalisierungen und neue wirtschaftliche Herausforderungen . . . . .         | 37        |
| 2.1.3 Von Kontroll- und Wirtschaftlichkeitszwängen zu Macht- und Austauschbeziehungen . . . . .   | 40        |
| 2.1.4 Neue Technologien und betriebliche Wirklichkeiten . . . . .                                 | 45        |
| 2.1.5 Resümee . . . . .                                                                           | 49        |
| 2.2 Informatisierung, Politik und Kultur: Zur Entwicklung eines eigenen Ansatzes . . . . .        | 50        |
| 2.2.1 Die Informatisierung organisatorischer Selbst- und Umweltbeschreibungen . . . . .           | 53        |
| 2.2.2 Informatisierungsprozesse und Entscheidungsprämissen . . . . .                              | 56        |
| 2.2.3 Informatisierte und nichtinformatisierte Koordinierungsformen . . . . .                     | 58        |
| 2.3 Resümee . . . . .                                                                             | 66        |
| <b>3. Höhere Steuerungsanforderungen und die »Ironien der Informatisierung« . . . . .</b>         | <b>69</b> |
| 3.1 Jenseits von Massenproduktion und flexibler Spezialisierung . . . . .                         | 69        |
| 3.2 Diversifizierungsstrategien und härtere Budgetbedingungen . . . . .                           | 72        |
| 3.3 Qualitätssicherung und veränderte Steuerungsanforderungen . . . . .                           | 81        |
| 3.4 Produktinnovation und veränderte Steuerungsanforderungen . . . . .                            | 84        |
| 3.5 Vernetzte Produktionsstrukturen und die Grenzen informatisierter Steuerungskonzepte . . . . . | 87        |
| 3.6 Resümee . . . . .                                                                             | 95        |

|                                                                                                                                 |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| <b>4. Die Deregulierung und Individualisierung betrieblicher Leistungs-<br/>politiken</b>                                       | 97  |
| 4.1 Delegation von Verantwortung und neue Führungsstile                                                                         | 98  |
| 4.2 Organisatorische Fähigkeiten und Kenntnisse                                                                                 | 106 |
| 4.3 Resümee                                                                                                                     | 113 |
| <b>5. Fertigungssteuerungskonzepte zwischen Meister-, Global- und<br/>Kontextsteuerung</b>                                      | 115 |
| 5.1 Situative, globale und Kontextsteuerung                                                                                     | 117 |
| 5.2 Zwischen Global- und Kontextsteuerung: Drei Fallbeispiele                                                                   | 122 |
| 5.2.1 Zwischen automatischer Fabrik und situativer Flexibilität:<br>Der Fall E1I                                                | 123 |
| 5.2.2 Zwischen Pariser Zentralismus und Just-in-Time-<br>Fertigung: Der Fall E1F                                                | 127 |
| 5.2.3 Der lange Weg zu einer dezentralen Rahmensteuerung:<br>Der Fall E2D                                                       | 130 |
| 5.3 Konzeptionskonkurrenzen                                                                                                     | 134 |
| 5.4 Branchentypische und nationale Muster betrieblicher Informatisie-<br>rungsprozesse                                          | 138 |
| 5.5 Resümee                                                                                                                     | 153 |
| <b>6. Die Entwicklung und Einführung von Steuerungssystemen</b>                                                                 | 155 |
| 6.1 Informatisierungsprozesse zwischen expertokratischen, partizipativ-<br>inkrementalen und kommunikativen Einführungsmodellen | 155 |
| 6.2 Die Ambivalenzen expertokratischer, partizipativer und<br>kommunikativer Informatisierungskonzepte: Drei Fallbeispiele      | 159 |
| 6.2.1 Die Grenzen expertokratischer Entwicklungskonzeptionen:<br>Der Fall B2F                                                   | 160 |
| 6.2.2 Die »partizipativ-inkrementale Modernisierung« eines<br>inflexiblen Globalsteuerungssystems: Der Fall E2I                 | 163 |
| 6.2.3 Die »kommunikative Aufweichung« eines experto-<br>kratischen Entwicklungskonzeptes: Der Fall B2D                          | 167 |
| 6.3 Projektgruppen zwischen kommunikativer Rationalisierung und<br>arbeitspolitischem Beharrungsvermögen                        | 170 |
| 6.4 Nationale und branchentypische Informatisierungsmuster                                                                      | 178 |
| <b>7. Nationale Muster betrieblicher Informatisierungspolitiken: Ein<br/>Erklärungsversuch</b>                                  | 187 |
| 7.1 Nationale Arbeitskulturen als »eiserner Käfig« und »Werkzeug-<br>kasten«                                                    | 192 |
| 7.2 Nationale Strukturierungsprinzipien technischen Wissens                                                                     | 195 |
| 7.2.1 Die Verschulung technischen Wissens in Frankreich                                                                         | 197 |
| 7.2.2 Die Verberuflichung technischen Wissens in Deutschland                                                                    | 208 |

|       |                                                                                                                         |            |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 7.2.3 | Die Regionalisierung und innerbetriebliche Segmentierung technischen Wissens in Italien . . . . .                       | 214        |
| 7.2.4 | Technisches Wissen und Informatisierungsprozesse . . .                                                                  | 224        |
| 7.3   | Industrielle Beziehungen und nationale Muster betrieblicher Informatisierungsprozesse . . . . .                         | 228        |
| 7.3.1 | Die Krise des klassischen Modells industrieller Beziehungen . . . . .                                                   | 230        |
| 7.3.2 | Gewerkschaftliche Interessenvertretungen und die Einführung neuer Technologien in Westdeutschland und Italien . . . . . | 232        |
| 7.3.3 | Kollektive Regulierung und individuelle Partizipation .                                                                 | 246        |
| 7.4   | Resümee . . . . .                                                                                                       | 248        |
| 8.    | <b>Zusammenfassung und Ausblick . . . . .</b>                                                                           | <b>251</b> |
| 8.1   | Informatisierung, Politisierung, Subjektivierung und soziokulturelle Prägung . . . . .                                  | 251        |
| 8.2   | Sozialintegration zwischen Fremd- und Selbstzwängen . . . . .                                                           | 257        |
|       | <b>Anhang: Das Untersuchungsdesign und die untersuchten Betriebe . .</b>                                                | <b>265</b> |
| 1.    | Das Untersuchungsdesign . . . . .                                                                                       | 265        |
| 2.    | Die untersuchten Bekleidungs- und Elektronikunternehmen . . . . .                                                       | 268        |
| 3.    | Interviewleitfaden für Mitarbeiter der Produktionssteuerung . . . . .                                                   | 285        |
|       | Literaturverzeichnis . . . . .                                                                                          | 289        |
|       | Personenregister . . . . .                                                                                              | 305        |
|       | Sachregister . . . . .                                                                                                  | 309        |

# Verzeichnis der Übersichten

|               |                                                                                                                                   |     |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Übersicht 1:  | Die Entwicklung und betriebliche Nutzung von Informations- und Kommunikationssystemen: Vier analytische Perspektiven . . . . .    | 30  |
| Übersicht 2:  | Produktdiversifizierung des Unternehmens BII (1989/90) . . . . .                                                                  | 73  |
| Übersicht 3:  | Tätigkeitsfelder und regionale Standorte der 78 Zulieferer von BII . . . . .                                                      | 93  |
| Übersicht 4:  | Veränderte Arbeitsanforderungen im Spannungsfeld informatisierter Steuerungsmodelle und betrieblicher Abläufe . . . . .           | 107 |
| Übersicht 5:  | Situative, Global- und Kontextsteuerung . . . . .                                                                                 | 121 |
| Übersicht 6:  | Betriebliche Steuerungskonzeptionen zwischen Meister-, Zentral- und Kontextsteuerung . . . . .                                    | 152 |
| Übersicht 7:  | Die Nutzung und Entwicklung betrieblicher Informationssysteme . . . . .                                                           | 185 |
| Übersicht 8:  | Die wichtigsten Berufs- und Tätigkeitsgruppen in französischen Industrieunternehmen (1989) . . . . .                              | 198 |
| Übersicht 9:  | Die schulischen Abschlüsse einiger französischer Beschäftigtengruppen (1989) . . . . .                                            | 199 |
| Übersicht 10: | Ausbildung, Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit von 19 Gesprächspartnern im Unternehmen EII . . . . .                       | 218 |
| Übersicht 11: | Qualifikations- und Statusgruppenstrukturen im Betrieb E2I (nur der Produktionsbereich; 1989) . . . . .                           | 220 |
| Übersicht 12: | Lohngruppeneinstufungen im italienischen Mutterunternehmen von E2I (Ende 1989) . . . . .                                          | 222 |
| Übersicht 13: | Verschulung, Verberuflichung und Verbetrieblichung: Drei unterschiedliche Strukturierungsprinzipien technischen Wissens . . . . . | 225 |
| Übersicht 14: | Interessenvertretungen in den deutschen Untersuchungsbetrieben . . . . .                                                          | 236 |
| Übersicht 15: | Betriebliche Sozialintegration zwischen Informatisierung, Subjektivierung und Politisierung . . . . .                             | 257 |
| Übersicht 16: | Gesellschaftliche Integration zwischen Fremd- und Selbstzwängen . . . . .                                                         | 260 |
| Übersicht 17: | Veränderte Muster betrieblicher Sozialintegration . . . . .                                                                       | 263 |
| Übersicht A1: | Anzahl der Interviews . . . . .                                                                                                   | 266 |